



Zentralverlag der NSDAP. **franz Eher Nachf. Berlin**

Unentbehrlich für jeden Sortimentler und jeden Verleger ist die

NS.-Bibliographie

Monatshefte der Parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des NS.-Schrifttums

Herausgeber: Reichsleiter Philipp Bouhler

In ihr findet die gesamte Schrifttumspolitische Arbeit der NSDAP. ihren Niederschlag. Neben der Aufgabe, ein zuverlässiger Führer durch das nationalsozialistische Schrifttum nach politischen Gesichtspunkten zu sein, erfüllt diese Schrifttumszusammenstellung aber auch zugleich eine große wissenschaftliche Aufgabe. Diese ist einmal in der Sammlung der einschlägigen Titel zu erblicken und zum andern vor allem darin, daß durch eine entsprechende Auswahl und Kennzeichnung der vermerkten Titel Anregungen für die geistige Auseinandersetzung gegeben und neue Wege für das Schaffen gezeigt werden. Sortimentler sowie Verleger können hier somit Richtlinien für ihre kulturpolitischen Aufgaben erhalten.

Einzelheft RM 1.— / Vierteljährlich RM 3.—



Der deutsche Sortimentler setzt sich ein für die

„Deutsche Kulturbuchreihe“

weil er weiß, daß

1. sich diese Buchgemeinschaft des Zentralparteiwerlages seit ihrer Gründung besonders der Vermittlung des Sortiments bedient;
2. hier nur wertvolles deutsches Gegenwartsschrifttum, das im Kulturwillen des Nationalsozialismus verankert ist, aufgenommen wird;
3. er sich durch Werbung einer möglichst großen Bezieherzahl einen ebenso großen Stammkundenkreis schaffen kann.

Auslieferung in Berlin